

Protokoll zum 15. Kieztreffen der Migrantenvereine im Reuterquartier

Datum : Dienstag 28.10.2008
Ort : QM Reuterplatz, Hobrechtstr. 59, 12047 Berlin
Beginn: 17.00 Uhr
Ende : 20.00 Uhr

Protokollverfasser: Ümit Baba

Teilnehmer: Vielfalt e. V., Community Channel Europe e. V., TIO e. V.,
Elele Nachbarschaftszentrum e. V., Neuköllner Integrationsverein e. V.,
QM Reuterplatz, Navitas gGmbH

Tagesordnungspunkte:

TOP 1: Infos aus dem Bürger-Experten Gespräch „Straßenverkehr Reuterkiez“

TOP 2: (Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Beginn der Veranstaltung von Frau Roters (Vielfalt e. V.) eingebracht und einstimmig als Tagesordnungspunkt angenommen)
Projektvorschlag und -besprechung durch Begegnungsstätte Vielfalt e. V.

TOP 3: Workshops für die Vereine: Info, Anmeldung und Terminvereinbarungen etc.

TOP 4: Öffentlichkeitsarbeit: Fortsetzung der Ideensammlung und Festlegung

TOP 5: Sonstiges und Termine

Protokoll:

Zu TOP 1: Herr Baba berichtet, dass er bei der Veranstaltung "Bürger-Experten Gespräch Straßenverkehr Reuterkiez" alle Problematiken der Migrantenvereine hinsichtlich des Straßenverkehrs im Reuterkiez erwähnt hat. Die einzelnen Probleme wurde aufgenommen und man hat versichert diese zu überprüfen. Jedoch erklärte Herr Baba, dass diese Veranstaltung nicht das erreicht hat, was erwartet wurde. Denn es wurde seitens der zuständigen Personen keine konkreten Zusagen gemacht und auch war die lange Moderation ein Hemmnis und Unterbrechung für eine detailliertere Diskussion. Sollten sich dennoch was ergeben wird Herr Baba sofort darüber berichten. Weiterhin hat Herr Baba nochmals aufmerksam gemacht, dass es wichtig ist auch an Gremien, wie die der AG Wohnumfeld teilzunehmen.

Zu TOP 2: Frau Roters stellte folgendes Projekt vor, um Rat, Ideen und Kritik der Runde zu erhalten: In der Begegnungsstätte soll ein Treffpunkt für 10 Müttern mit Migrationshintergrund angeboten werden. Dort sollen niedrigschwellige Angebote, wie z. B.

- Kiezbegehung (Kitas und Schulen sollen besucht werden),
- Vorstellung des deutschen Bildungssystems
- Sprachförderung
- Kinderförderung
- Gesunde Ernährung
- Dolmetscherdienste
- Lebenspraktische Hilfen
- Das Lernen von Alltagsdeutsch
- Hilfen im Alltag
- Vernetzung, um sich zusammen zu unterstützen und aus der Isolation zu kommen

stattfinden.

Es wurde zunächst gefragt, warum die Mütter isoliert sind und warum nicht mit den Stadtteilmüttern kooperiert wird, denn das Projekt ist gleich zu setzen mit dem Projekt der Stadtteilmütter (Frau Heinrich TIO e. V.). Auch erschwert die Isolation die Teilnehmerakquise, so dass die Durchführung dieses Projekts nur eine Fortsetzung der Stadtteilmütter sein kann. Die Runde jedoch findet die Projektidee gut und die Angebote für diesen Kiez zutreffend und erforderlich.

ZU TOP 3: Herr Baba teilte nochmals alle Workshop-Themen mit und verteilte die Listen für die Anmeldung an den Workshops.

ZU TOP 4: Über die Veranstaltung der Fachtagung der Migrantenvereine wurde nochmals ausgiebig diskutiert. Ein bestimmte Thematik konnte nicht einstimmig beschlossen werden. Jedoch kommen folgende Themen in engere Betrachtung: Bildung, Einbürgerung, Bleiberecht und Fiktionsbescheinigung. Einstimmig wurde beschlossen eine Organisationgruppe zu bestimmen, die diese Tagung selbstständig im Namen der Migrantenvereine veranstalten soll. Jedoch wird dies im nächsten Kieztreffen geplant werden.

ZU TOP 5: Einzelne Termine und Veranstaltungen wurden genannt:

- Fachtagung am Mehringplatz am 27.11.2008 von 14.00 Uhr- 18.00 Uhr (Vielfalt e. V.) weitere Info per E-Mail
- Frauenväter am 8.11.2008 ab 19.00 Uhr (Elele Nachbarschaftszentrum) weitere Info per E-Mail
- 1.11.2008 Nacht und Nebel
- 8.11.2008 Schulanfänger (Info QM)
- 22.11.2008 Forschungsergebnisse Quartiersbeirat Klausurtagung
- Backgammon-Turnier nächstes Jahr (Community Channel Europe e. V.)

Der nächste Termin für das Kieztreffen wird per E-mail mitgeteilt. Die Planung der Fachtagung soll am Mittwoch den 10.12.2008 um 18.00 Uhr stattfinden.